

Standardraumprogramm für Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft zur bedarfsorientierten Nutzung durch verschiedene Altersgruppen (U3 und Ü3)

Beispiel einer 4 gruppigen Einrichtung

Nr.	Raumbezeichnung	Bemerkungen/ Planung	Anz.	m ²	Summe m ²
1	Kita Gruppenbereiche				
1.1	Gruppenraum	Größe kann variieren (45m ² -50m ²) Gruppengrößen Ü 3: 20-25 Kinder, U3 10 -12 Kinder; Lichte Raumhöhe min 2.80 m	4	48	192
1.2	Ruheraum/ Nebenraum	Größe kann variieren (20 m ² -23 m ²), sollte schallmässig zur Gruppe abkoppelbar sein	4	22	88
1.3	WC/ Wickelzone/Dusche	U3: Sichtbezug zu Gruppenraum	4	12	48
1.4	Waschraum Kinder	optional			
					328
2	Kita weitere pädagogische Räume				
2.1	Material / Pädagogik	optional Flächen auch an den Gruppen anordnen	2	12	24
2.2	Multifunktionsraum	Anzahl nach Erfordernis/ Konzept	1	20	20
2.2.1	Multifunktionsraum		1	15	15
2.3	Mehrzweckraum	Anordnung idealerweise mit Verbindungsmöglichkeit zum Foyerbereich bei Veranstaltungen	1	60	60
2.4	Material / Stuhllager	Raumbezug Mehrzweckraum	1	20	20
					139
3	Kita allgemeiner Bereich				
3.1	Büro Leitung	Zuordnung und Sichtbez. Eing. Kita	1	15	15
3.2	Personal- / Besprechungsraum	1 Arbeitsplatz, keine TK; Größe abhängig von Mitarbeiter/innenzahl	1	25	25
3.3	Elterngespräch	in Büro Leitung oder sonstigem Raum			
3.4	Küche	Zusammenh. Anlieferung/ Entsorgen;	1	25	25
3.4.1	Küchenaufzug	optional		4	
3.5	Lebensmittellager	Nur Trockenlager	1	6	6
3.6	Nassmülllager	nur nach Erfordernis Küchenkonzept		6	
3.7	Hauswirtschaftsraum	Wäschelager, Waschen, Trocknen	1	12	12
3.8	Putzraum	Ein Putzraum je Etage	1	5	5
3.7	Umkl. Hauswirtschaft	In direkt. Verbindung zu Küche/ HWR	1	5	5
					93

4	Kita Nebenräume				
4.1	Garderobenzonen	Für jeweils 20 Kinder: (20*0,40*1,5) im Flurbereich, als Objekt, als Nische, entwurfsabhängig	4	12	48
4.2	WC Beh.	mit Dusche ebenerdig, im EG	1	10	10
4.3	WC Besucher	Im beh. WC			
4.4	WC Personal	Nach Arbeitsstättenverordnung bis jeweils 10 MA männl. 1 WC + Waschtisch, bis jeweils 10 MA weibl. 1 WC + Waschtisch	2	6	12
4.5	Windfang		1	12	12
4.6	Eingangsbereich		1	40	40
4.7	Abstellraum Kinderwagen	optional, idealerweise außerhalb anzuordnen, verschließbar			
4.8	Außenspielmaterial	idealerweise außerhalb anzuordnen, verschließbar	1	16	16
					138

	Zwischensumme (NF)				698
--	---------------------------	--	--	--	------------

5	Kita VF / FF				
5.1	Verkehrsflächen	pausch. 24% der NF, ist aber entwurfsabhängig!			168
5.1.1	Matschschleusen	evtl. zusätzlich vorsehen; entwurfsabhängig, Möglichkeit für Wechsel Schuhwerk, Garderobe Gummistiefel o. ä.	1	12	12
5.1.1	Aufzug	optional			
5.2	Technikfläche HLS	abhängig vom Technikkonzept	1	20	20
5.3	Hausanschluss El.		1	6	6
5.4	Hausanschluss Gas		1	6	6
5.5	Heizraum		1	10	10
5.6	Lager	Hausmeister o. ä. (optional)			
					222

	Erforderliche NGF				920
--	--------------------------	--	--	--	------------

	Erforderliche BGF	Pauschale Umrechnung BGF zu NGF 0,85 (Konstruktionsfläche etc.)			1.082
--	--------------------------	---	--	--	--------------

6	Kita Freiflächen				
6.1	Überdachte Außenspielfläche	nach Erfordernis; Sonnensegel, Pergolen o.ä.			
6.2	Stellplätze PKW	Laut Stellplatzsatzung der Stadt Rüsselsheim: 1 STP je 40 m ² NF, min. jedoch 2 STPs. Davon 10 % für Besucher vorsehen			
6.3	Fahrradstellplätze	Laut Stellplatzsatzung der Stadt Rüsselsheim: 1 STP je 40 m ² NF, min. jedoch 2 STPs. Davon 10 % für Besucher vorsehen			
6.4	Abfallbehälteraufstellfläche	nach Größe der Einrichtung			
6.5	Geräteraum außen	(falls nicht unter 4.8 eingeplant)		20	

Anmerkungen:

Das standardisierte Raumprogramm lässt sich flexibel auf die jeweiligen Bedarfe übertragen. Kindertagesstätten-Neubauten sollen generell barrierefrei ausgeführt werden und im Falle einer 2 Geschossigkeit mit einem Aufzug ausgestattet werden, bis auf den Aufzug hat dies keine Auswirkung auf die Größe des Raumprogramms. Eine angedachte teilweise und temporäre Fremdnutzung einzelner Bereiche, z.B. des Mehrzweckraums muss im Einzelfall geprüft werden (Fremdzugang, Nutzung Sanitäranlagen etc.). Diesbezügliche Auswirkungen auf das Raumprogramm sind entwurfs- und budgetabhängig.